



DEUTSCHE
PFANDBRIEFBANK

Pressemitteilung

pbb Deutsche Pfandbriefbank in Q3 mit höchstem Quartalsergebnis im Jahr 2012

- Vorsteuerergebnis im dritten Quartal auf 49 Mio. € gesteigert
- 9-Monats-Ergebnis unterstreicht Zielkorridor für das Gesamtjahr
- Better: „Ergebnis zeigt erwartete positive Entwicklung“

München, 13. November 2012 – Die pbb Deutsche Pfandbriefbank hat im dritten Quartal 2012 erneut zugelegt und nach IFRS mit einem Vorsteuerergebnis von 49 Mio. € das bislang höchste Quartalsergebnis im laufenden Jahr verzeichnet (Q2/2012: 30 Mio. €, Q1/2012: 21 Mio. €). Mit einem 9-Monats-Ergebnis vor Steuern von 100 Mio. € hat die Bank gezeigt, dass die Prognose für das Gesamtjahr von 100 bis 140 Mio. € auf solidem Fundament steht. Die Ergebnisverbesserung im dritten Quartal ging insbesondere auf einen höheren Provisionsüberschuss zurück, der von Zahlungen bei Endfälligkeit von Krediten und von Umfinanzierungen profitierte. Zudem konnte Risikovorsorge in Höhe von 7 Mio. € aufgelöst werden (Q2/2012: Zuführung von 5 Mio. €).

Manuela Better, die Vorstandsvorsitzende der pbb Deutsche Pfandbriefbank, sagte: „Das Ergebnis zeigt die erwartete positive Entwicklung und das dritte Quartal liegt über unserer Planung. Für das vierte Quartal rechnen wir mit einem weiteren Anstieg des Neugeschäfts.“

Im dritten Quartal hat das Neugeschäft deutlich an Dynamik gewonnen. Einschließlich Prolongationen um mehr als ein Jahr hat die pbb Deutsche Pfandbriefbank Neugeschäft in Höhe von rund 1,4 Mrd. € getätigt und liegt damit auf dem Niveau des gesamten ersten Halbjahres (H1/2012: 1,5 Mrd. €). Vom gesamten Neugeschäft der ersten neun Monate des Jahres in Höhe von rund 2,9 Mrd. € entfielen rund 2,5 Mrd. € auf die Immobilienfinanzierung und rund 0,4 Mrd. € auf die öffentliche Investitionsfinanzierung. Die Bruttomargen blieben auf hohem Niveau stabil. In der Immobilienfinanzierung lagen sie in den ersten neun Monaten des Jahres 2012 durchschnittlich bei über 240 Basispunkten (BP, Gesamtjahr 2011: größer 205 BP) und in der öffentlichen Investitionsfinanzierung bei über 140 BP (Gesamtjahr 2011: größer 105 BP). Für das vierte Quartal rechnet die Spezialbank für die Immobilienfinanzierung und öffentliche Investitionsfinanzierung mit einem weiteren Anstieg des Neugeschäftsvolumens. Die pbb Deutsche Pfandbriefbank hat im September und Oktober des Jahres ihre Vertriebspräsenz mit neuen Standorten in Stockholm, Berlin und Hamburg gestärkt.

Die Voraussetzungen für weiter verstärkte Neugeschäftsaktivitäten hat die pbb Deutsche Pfandbriefbank mit erfolgreichen Refinanzierungsaktivitäten in den ersten neun Monaten des Jahres geschaffen. So hat die Bank langfristige Refinanzierungsmittel von insgesamt 5,7 Mrd. € aufgenommen (ohne Geldmarkt und EZB-Repotransaktionen). Die durchschnittliche Laufzeit der neu aufgenommenen Mittel lag bei mehr als sechs Jahren. Im dritten Quartal 2012 ist die pbb Deutsche Pfandbriefbank zudem auf den Markt für ungedeckte Emissionen zurückgekehrt. Im September wurde eine ungedeckte Benchmarkanleihe über 500 Mio. € platziert und kurz darauf um 250 Mio. € aufgestockt.



DEUTSCHE
PFANDBRIEFBANK

Die **Gewinn- und Verlustrechnung** stellt sich im dritten Quartal 2012 für den Teilkonzern **Deutsche Pfandbriefbank** nach IFRS wie folgt dar:

- Die **operativen Erträge** stiegen an auf 130 Mio. € (Q2/2012: 120 Mio. €). Dabei sank der *Zinsüberschuss* infolge des gesunkenen Bestands an zins-tragenden Vermögenswerten sowie erhöhter Liquiditätshaltung leicht auf 72 Mio. € (Q2/2012: 74 Mio. €). Der *Provisionsüberschuss* profitierte mit insgesamt 10 Mio. € von Zahlungen bei Endfälligkeiten und von Umfinanzierungen (sog. "back-end fees" und „exit fees“) und erreichte 14 Mio. € (Q2/2012: 3 Mio. €). Wie im Vorquartal wirkten sich *im Finanzanlageergebnis* von 6 Mio. € (Q2/2012: 9 Mio. €) Kursgewinne aus dem Verkauf von Wertpapieren im Rahmen der Anpassungen des Liquiditätsbestandes aus. Der *Saldo sonstige betriebliche Erträge/ Aufwendungen* sank leicht auf 34 Mio. € nach 37 Mio. € im zweiten Quartal 2012.
- Auflösungen von Wertberichtigungen und von Rückstellungen im Kreditgeschäft führten in der **Kreditrisikovorsorge** zu einem Ertrag von insgesamt 7 Mio. € (Q2/2012: Zuführungen zur Kreditrisikovorsorge in Höhe von 5 Mio. €).
- Der **Verwaltungsaufwand** stieg im dritten Quartal hauptsächlich aufgrund von höheren IT-Kosten im Zuge der Konsolidierung der IT-Landschaft leicht auf 89 Mio. € (Q2/2012: 86 Mio. €).

Die **IFRS-Konzern-Bilanzsumme** des **Teilkonzerns Deutsche Pfandbriefbank** ist zum 30. September 2012 auf 101 Mrd. € gesunken. Der Rückgang um rund 4 Mrd. € im dritten Quartal (30. Juni 2012: 105 Mrd. €) resultiert vor allem aus niedrigeren, an die Europäische Zentralbank durchgeleiteten Anlagen der FMS Wertmanagement. Zudem setzt sich der Abbau der Gegeneffekte aus der Übertragung von Vermögenswerten an die FMS Wertmanagement fort.

HRE-Konzern

Für das dritte Quartal 2012 weist der **HRE-Konzern**, der neben der pbb Deutsche Pfandbriefbank und ihren Tochtergesellschaften auch den Teilkonzern DEPFA umfasst, einen über den Erwartungen liegenden **Vorsteuergewinn** nach IFRS in Höhe von 38 Mio. € aus (Q2/2012: 69 Mio. €). Die **Bilanzsumme** des HRE-Konzerns betrug zum 30. September 2012 182 Mrd. € nach IFRS (31. Dezember 2011: 237 Mrd. €).

Ansprechpartner für die Medien:

Walter Allwicher, +49 89 2880 28787, walter.allwicher@pfandbriefbank.com
Oliver Gruss, +49 89 2880 28781, oliver.gruss@pfandbriefbank.com

DEUTSCHE
PFANDBRIEFBANK
Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS) Teilkonzern Deutsche Pfandbriefbank (in Mio. €)

Teilkonzern Deutsche Pfandbriefbank	Q3 2011	9 M 2011	Q1 2012	Q2 2012	Q3 2012	9 M 2012
Operative Erträge	129	422	103	120	130	353
Zinsüberschuss und ähnliche Erträge	101	293	76	74	72	222
Provisionsüberschuss	6	25	3	3	14	20
Handelsergebnis	4	4	-	-2	1	-1
Finanzanlageergebnis	-	-1	-4	9	6	11
Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	-7	-34	-2	-1	3	-
Saldo sonstige betriebliche Erträge/ Aufwendungen	25	135	30	37	34	101
Kreditrisikovorsorge	-1	-2	4	5	-7	2
Verwaltungsaufwand	87	261	78	86	89	253
Saldo übrige Erträge/Aufwendungen	-	-	-	1	1	2
Ergebnis vor Steuern	43	163	21	30	49	100

Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS) HRE-Konzern (in Mio. €)

Hypo Real Estate Konzern	Q3 2011	9 M 2011	Q1 2012	Q2 2012	Q3 2012	9 M 2012
Operative Erträge	152	589	112	184	134	430
Zinsüberschuss und ähnliche Erträge	114	473	90	119	92	301
Provisionsüberschuss	-1	7	-2	-1	8	5
Handelsergebnis	9	14	-14	-1	-1	-16
Finanzanlageergebnis	-2	-37	-6	7	2	3
Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	7	-14	-2	23	-13	8
Saldo sonstige betriebliche Erträge/ Aufwendungen	25	146	46	37	46	129
Kreditrisikovorsorge	1	-19	2	9	-11	-
Verwaltungsaufwand	115	357	98	106	109	313
Saldo übrige Erträge/Aufwendungen	-	1	-	-	2	2
Ergebnis vor Steuern	36	252	12	69	38	119